



**EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BRIG  
KIRCHGEMEINDERAT**

Tunnelstrasse 9, 3900 Brig; T 027 923 16 19

An den Stadtrat der Gemeinde Brig-Glis  
z.Hd. Frau Stadtpräsidentin Viola Amherd  
Alte Simplonstrasse  
3900 Brig

**EINSCHREIBEN**

**Vertreter der Evangelischen Schule von Schulkommission ausgesperrt**

Brig, 31. März 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Stadträte

Kurzfristig wurden die Mitglieder der Schulkommission am Mittwochabend, 30. März 2011, zu einer ausserordentlichen Sitzung aufgeboten. Traktandum: *Stellungnahme zu den Vorschlägen der Evangelischen Schule zuhanden des Stadtrates.*

Als es darum ging, die Empfehlung der Ref. Kirchgemeinde an den Stadtrat zu beraten und zu entscheiden, wurde Paul Michlig, unser Vertreter in der Schulkommission, per Mehrheitsentscheid aus der laufenden Sitzung ausgeschlossen. Begründung: *„Der Stadtrat soll nicht voreingenommen sein und nicht durch die Presse unter Druck kommen“.*

Man stelle sich vor: Ein gewähltes Mitglied der Schulkommission wird willkürlich von seinem Recht der Mitberatung und Mitentscheidung sowie von der Kenntnis über den Ausgang der Entscheidung ausgeschlossen.

**Wir betrachten diese Aussperrung als skandalös und protestieren in aller Form gegen diesen Vorfall!**

Wie passt dies zu der (im WB-Artikel „Aussage gegen Aussage“ vom 22. März 2011 zitierten) Aussage von Renato Kronig, dem Präsidenten der Schulkommission: *„Zudem hat die Evangelische Schule einen eigenen Vertreter in der Schulkommission. **Wir pflegen somit eine offene Diskussion.** Wie man da seitens der EvS zu solch gegensätzlichen Aussagen kommen könne, verstehe er nicht.“*



**EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BRIG  
KIRCHGEMEINDERAT**

Tunnelstrasse 9, 3900 Brig; T 027 923 16 19

Wir halten fest:

1. Seitens der Trägerschaft wurden vor und während der Verhandlungen nie irgendwelche Informationen an die Presse weitergeleitet. Erst nachdem sich Stadtrat Patrick Amoos via Medien an die Öffentlichkeit gewandt hat, sah sich die Trägerschaft gezwungen, ebenfalls die Öffentlichkeit zu informieren.
2. Im Gegensatz zur Schuldirektion, der Schulkommission sowie zu Stadtrat Amoos, welche sich bisher lediglich dadurch profiliert haben, uns Unwahrheiten, Ehrverletzung und Stimmungsmache zu unterstellen, können wir alle Aussagen belegen. Diese sind für jedermann, auf der Homepage der EvS zugänglich.
3. Weiter müssen wir leider feststellen, dass Mitglieder der Trägerschaft in der Öffentlichkeit inzwischen gezielt verleumdet werden. Wir bedauern ausserordentlich, dass unsere Kontrahenten mangels Fakten zu solch fragwürdigen Methoden greifen.

Der Stil des Vorgehens wirft Fragen auf:

- Ist der Ausschluss eines von der Stadtgemeinde gewählten Mitgliedes einer Schulkommission sachlich und juristisch überhaupt zu rechtfertigen?
- Werden in einzelnen Ressorts der Stadtgemeinde Brig öffentliche Belange per Basta-Methode entschieden?

Für uns als Bürger sind solche Machenschaften nicht mehr hinnehmbar. Wir erwarten von Stadtrat Patrick Amoos und dem Präsidenten der Schulkommission Renato Kronig eine klare öffentliche Stellungnahme zu den aufgeworfenen Fragen.

**Frage an den Stadtrat: Kann das Gros der Briger Stadträte derartige Entgleisungen eines seiner Mitglieder sowie eines seiner Unterstellten noch rechtfertigen und mittragen?**

Mit freundlichen Grüssen  
Für die Trägerschaft

A. Lüthi, Präsident